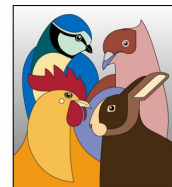


Kleintiere Schweiz
Petits animaux Suisse
Piccoli animali Svizzera
Animals pitschens Svizra



Kleintierzüchter-Verband der Waldstätte

KVW-DV-2016

Delegiertenversammlung 19. März 2016
15.00 Uhr, Gemeindezentrum Schenkon

Vorsitzender:	Jules Schweizer	Tagungsort:	Gemeindezentrum, 6214 Schenkon
Protokollführer:	Jürg Odermatt		
Teilnehmer:	Anita Stadelmann, Christian Lengacher, Erika Fassbind, Esther Huwiler, Hansruedi Kunz, Rita Baur, i.V. Werner Ettlin		
Entschuldigt:	Carlin Patrick		
Protokoll geht an:	Vorstand KVW, Einsendung Tierwelt, Webseite KVW: www.k-v-w.ch		

Themen nach: Traktandenliste gemäss Jahresbericht-Büchlein 2015, Seite 4

1. Begrüssung

„Schneeflocken sind eines der zartesten Dinge der Natur. Aber siehe nur, was sie bewirken können, wenn sie zusammenhalten“. Mit diesen Worten begrüsst Präsident Jules Schweizer im Namen des Kleintierzüchter-Verbandes der Waldstätte zur 87. Delegiertenversammlung. Speziell begrüsst er alle anwesenden Ehrenmitglieder, Verdiensturkundenträger und Gäste.

Einen besonderen Gruss richtet er an:

Patrick Ineichen, Gemeindepräsident Schenkon; Albert Vitali, Nationalrat LU; Markus Vogel, Präsident Kleintiere Schweiz; Emil Stöckli, Redaktor Tierwelt; Godi Bucher, Parkverwalter; Ruedi Hofmann, Präsident AKV; Franz von Euw, Präsident Kantonalverband Schwyz; Erika Schwab, Vertreterin Vorstand Fellnähen Schweiz.

Ein grosser Dank geht an den Organisator der diesjährigen DV, den KTZV Sursee u. U. unter der Leitung von Ida Thurnherr. Ida begrüsst die anwesenden Delegierten und stellt ihren Verein, dessen Kleintieranlage und die aktuellen Vereinstätigkeiten kurz vor.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladungen und die Traktandenliste termingerecht versandt wurden und die Versammlung damit beschlussfähig ist. In diesem Sinne erklärt Jules die 87. Delegiertenversammlung als eröffnet. Gemäss Statuten zählen pro Person maximal drei Stimmkarten.

Folgende Personen haben sich für die DV entschuldigt: Damian Müller, Ständerat; Vorstand Rassekaninchen Schweiz; Vorstand Rassegeflügel Schweiz; Priska Küng, Präsidentin IG Meerschweinchen; Christoph Übersax, Rassetauben Schweiz; Kurt Lipp, Ziervogel Schweiz; Landwirtschaft und Wald Kanton Luzern; Amt für Landwirtschaft Kanton Uri; Amt für Landwirtschaft Kanton Nidwalden; Amt für Landwirtschaft Kanton Obwalden; Veterinäramt Kanton Luzern; Vorstand Solothurner Kantonalverband; Godi Käppeli, Ehrenmitglied; Markus Durrer, Ehrenmitglied; Josef Grob, Ehrenmitglied; Irma Zaugg, Ehrenmitglied; Silvan Dossenbach, Ehrenmitglied; Romy Hunkeler, Ehrenmitglied; Franz Philipp, Ehrenmitglied; Roland Joss, Ehrenmitglied; Peter Rösli, Feh-Klub Gr. Innerschweiz; OV Gersau; Presse Surseerwoche

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden gewählt: Heiri Fallegger, Paul Jans, Stefan Rösli, Marco Mehr, Bruno Fallegger und Patrick Sutter. Anwesend sind 100 Delegierte mit 140 Stimmkarten sowie 12 Gäste. Das absolute Mehr beträgt 71 Stimmen.

3. Protokoll der letzten DV vom 28. März 2015 in Ermensee

Das Protokoll der DV vom 28. März 2015 in Ermensee wurde in der Tierwelt Nummer 21 vom 21.05.2015 veröffentlicht und auf der Homepage aufgeschaltet. Es sind in der gegebenen Frist keine Einsprachen eingegangen. Einstimmig wird das Protokoll genehmigt und dem Verfasser Jürg Odermatt verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Vizepräsident Jürg Odermatt weist auf den Bericht des Präsidenten, auf den Seiten 5-7 im Jahresbericht, hin. Dieser ist ausführlich verfasst und repräsentiert die zahlreichen Aktivitäten des KVW im vergangenen Jahr. Die Versammlung genehmigt den Jahresbericht einstimmig mit grossem Applaus.

Mit musikalischer Umrahmung gedenken wir den verstorbenen Kameradinnen und Kameraden des vergangenen Jahres, welche im Jahresbericht auf Seite 8 aufgelistet sind. „Eines Morgens wachst du nicht mehr auf. Die Vögel singen, wie sie gestern sangen. Nichts ändert diesen neuen Tagesablauf. Nur du bist fortgegangen. Du bist nun frei und unsere Tränen wünschen dir Glück.“

5. Mitteilungen

- Markus Vogel, Präsident Kleintiere Schweiz

Markus Vogel dankt vorab dem KVW für die aktiven Arbeiten, welche in den letzten Jahren wie auch zukünftig zum Wohle der Kleintierzucht geleistet werden. Als Beispiele dienen die verschiedenen, grossen Ausstellungen als auch die Präsentation an der kommenden LUGA. Weiter erwähnt Markus in seinen Ausführungen die aktuellen Verbandsthemen, so über die Statistik, den Antrag zur Abschaffung der Zertifizierung, die Finanzen und Verbandsstrukturen sowie einen Ausblick auf die Gesamtausstellung 2018 in Fribourg.

- Esther Huwiler: Ressort Jugend und Nachwuchs

Ihr Jahresbericht findet sich im Jahresbuch auf den Seiten 23-25, welcher Esther kurz mit den wichtigsten Ereignissen erläutert. Ebenfalls stellt Esther das neue Jahresprogramm vor. Nach reiflicher Überlegung hat sich Esther Huwiler entschieden, auf die diesjährige DV zurückzutreten.

- Patrick Ineichen, Gemeindepräsident Schenkon

Patrick Ineichen würdigt in seiner Ansprache die Arbeiten und Engagements der Kleintierzüchter mit Ihrem wertvollen Beitrag für die Allgemeinheit. Er stellt die Gemeinde Schenkon kurz vor, welche sich in den letzten Jahrzehnten vom Bauerndorf zum attraktiven Wohn- und Arbeitsdorf entwickelt hat. Er offeriert im Namen der Gemeinde eine Kaffeerrunde.

Präsident Jules Schweizer informiert ebenfalls über den Antrag zur Abschaffung der Zertifizierung, zu welcher der KVW an der VOK zugestimmt hat. Der Antrag wird an der Delegiertenversammlung Kleintiere Schweiz in Weinfelden TG behandelt, aus diesem Grund findet eine Konsultativabstimmung statt. Die KVW-Delegierten stimmen dem Antrag gross mehrheitlich zu.

Jules Schweizer und die Fachabteilungspräsidenten Christian Lengacher, Hansruedi Kunz und Patrick Carlin trafen sich mit dem Vertreter des Laboratoriums der Urkantone Herr Marco Gut und der Vertreterin des Kantonalen Veterinäramts Luzern Frau Leonie Konrad. Es fand ein interessanter Austausch statt und verschiedene Fragen konnten geklärt werden. Die neue Tierschutzverordnung wurde von den Vertretern der Veterinärämter erläutert und die Handhabung besprochen. Die Abmachungen und Handlungen unseres Dachverbandes mit dem BLV wurden von den anwesenden Veterinären für gut befunden und werden zukünftig auch in unserem Verbandsgebiet angewendet und überprüft.

Ein Handel an Ausstellung ist mit der nötigen Bewilligung erlaubt und die Tiere dürfen dann auch auf den Bewertungskarten zum Verkauf angeboten werden. Die nötigen Dokumente müssen aufliegen und eine Aufsichtsperson mit Sachkundenachweis muss anwesend sein. Die Bewilligungen für alle Ausstellungen im KVW-Gebiet können kollektiv eingereicht werden, was am Anfang von jeder Ausstellungssaison für die gemeldeten Ausstellungen durch Patrick Carlin vorgenommen wird.

Für Jungtierschauen braucht es keine Bewilligung, sofern diese vom Verein oder Klub in eigener Regie

für die Präsentation vor der Dorfbevölkerung durchgeführt wird. Werden Tiere in einer Gärtnerei oder an einem Tag der offenen Tür einer Firma präsentiert, so ist der Veranstalter verpflichtet, eine Bewilligung einzuholen.

Ein Nageobjekt muss bei jedem Kaninchen vorhanden sein, ebenso sind die obersten Boxen abzudecken. Tannäste werden als ausreichen angesehen und erzielen gleichzeitig dekorative Ansprüche.

An der LUGA 2016 hat der KVW wiederum ein Zelt von 20x15m. Es sind alle Sparten vertreten und werden artgerecht präsentiert. Die Kosten für unseren Verband bewegen sich mit rund Fr. 5'000 im selben Rahmen wie vor zwei Jahren. Die LUGA ist für uns eine tolle Werbeplattform, welche sich für die ganze Kleintierzucht positiv auswirkt. Diesjährige Attraktionen sind zwei Kanin Hop Vorführungen in der Arena, dreimal findet ein Taubenauflass statt und am 30. April sind unsere jungen Mitglieder zu einem besonderen Jugendtag eingeladen. Der erneute Kostenbeitrag von Kleintiere Schweiz wird bestens verdankt, für unsere Mitglieder und ihre Familien gibt es wiederum fünf Franken-Gutscheine für den Eintritt.

Unser Ausstellungspark erhält ein neues Zuhause, da der bisherige Parkverwalter Godi Bucher auf den 30. September 2016 gekündigt hat. Hansruedi Kunz hat sich bereit erklärt, die Lagerung des Park zu übernehmen. Als neuen Parkverwalter ist er für die Lagerung des Parks und die Koordination zuständig, auf Wunsch wird er auch Transportfahrzeuge organisieren. Für die Administration mit den Verträgen und Rechnungen ist neu Kassierin Anita Stadelmann zu ständig.

Die KVW-Gesamtausstellung findet vom 26. bis am 30. Dezember 2016 im Campus Sursee statt. Das OK wird vorgestellt, an der Ausstellung neu angeschlossen sind der Schweizerische Fuchskaninchen Klub, der Schweizerische Kleindreifarbenschecken Klub und der Schweizerische Wellsummerklub. Eine Anfrage von der Abteilung Kaninchen des AKV wurde positiv beantwortet, dessen Entscheid folgt anfangs April.

Der Ablauf der Ausstellung ist wie folgt: Aufstellen am Morgen des 24. Dezembers, Einlieferung Kaninchen am 26. Dezember und Bewertung am 27. Dezember; Einlieferung Vögel, Tauben und Geflügel am 27. Dezember und Bewertung am 28. Dezember. Am Abend vom 28. Dezember findet die offizielle Eröffnung statt für Sponsoren, Gotten und Göttis. Am Abend des 29. Dezember findet die Siegerehrung so wie ein urchiger Züchterabend statt. Am 30. Dezember Ausstellen ab 15. 00 Uhr. Es werden viele Helfer gesucht, das OK ist dankbar für die Bereitschaft zum Mithelfen in allen Bereichen.

6. Kassenberichte

6.1 Verbandskasse

Die Jahresrechnung wurde mit dem Jahresbericht zugestellt inklusive allen Kontenblättern. Anita erläutert einige Zahlen, weitere Fragen zu den Rechnungen werden nicht gestellt.

6.2 Revisorenbericht

Am 02. Februar wurde die Rechnung geprüft, der Revisorenbericht ist im Büchlein auf Seite 26 abgedruckt. Die Jahresrechnung wird einstimmig bestätigt und der Kassierin Decharge erteilt.

Revisor Simon Zehnder erwähnt die grossen Bemühungen und Fortschritte im Kassenbereich in den letzten Jahren und bedankt sich insbesondere bei der Kassierin Anita für Ihre stetige Arbeit.

6.3 Budget

Das Budget wird von Anita erläutert und einstimmig bestätigt.

7. Festsetzung der Jahresbeiträge

Obwohl die Beiträge von Kleintiere Schweiz auf Grund von stark rückläufigen Tierwelterträgen gekürzt wurden und auch Nachzahlung kleiner erfolgt, möchte der Vorstand die Jahresbeiträge unverändert belassen wir bis anhin:

Mitgliederbeitrag Fr. 6.00

Rasseklubs Pauschal Fr. 40.00

Förderbeitrag an Abteilung pro Mitglied Fr. 1.50

Parkmiete Verbandsgebiet pro Boxe Fr. 1.00

Parkmiete ausserhalb Verbandsgebiet pro Boxe Fr. 2.50

Die Beträge werden einstimmig bestätigt.

8. Wahlen

Es ist kein Wahljahr, jedoch sind die Demissionen der Jugendkoordinatorin Esther Huwiler und des Parkverwalters Godi Bucher zu ersetzen.

8.1 Jugendkoordinator/in

Jules Schweizer erläutert die Absicht des Vorstandes, das Amt vorerst vakant zu belassen. Die Interessen der Jugend werden im Vorstand vom Präsidenten vertreten. Im Hintergrund übernimmt bis auf weiteres Regula Wermuth vom KTZV Küssnacht den Lead für die Anlässe, welche zusammen mit den jungen Verbands-Persönlichkeiten Florian Häfliger und Hannes Odermatt sowie dem Hauptvorstand organisiert werden. Der Vorschlag wird einstimmig bestätigt.

Florian Häfliger vom KTZV Sursee u. U. richtet zu den Teilnehmerzahlen an vergangenen Jugendanlässen einige Worte an die Delegierten. Es ist leider eine Tatsache, dass von rund 110 Jugendmitgliedern im Verband nur sehr wenige an den organisierten Anlässen teilnehmen. Er fordert die Sektionen und Klubs auf, ihre Jugend stärker zu fördern, zu unterstützen und Engagement vorzuleben. Die Förderung unseres Nachwuchses ist eine Verpflichtung, welche alle Sektionen und Klubs wahrnehmen müssen um damit das Überleben der Organisationen und des Hobbys zu wahren.

8.2 Parkverwalter

Hansruedi Kunz wird einstimmig als neuen Parkverwalter gewählt. Er wird seine Arbeit Ende Sommer aufnehmen und bis im September 2016 den bisherigen Parkverwalter Godi Bucher ablösen. Die Verabschiedung von Godi Bucher erfolgt an der DV 2017.

9. Mutationen/ Statistik

Jürg Odermatt weist auf die Statistik im Jahresbericht auf den Seiten 30-40 hin. Weiterhin ist es wichtig, dass die Sektionen ihre Mutationen bei Kleintiere Schweiz aktuell und fortlaufend vornehmen. Zahlreiche Sektionen haben ihre KVW-Statistikangaben auf Ende Jahr leider nicht zugestellt. Auch im abgelaufenen Jahr ist ein Mitgliederrückgang um rund 50 Personen zu verzeichnen. Aufgelöst wurde der Verein Sempach Eich OV.

10. Berichte der Präsidenten über die Abteilungs-DV

Die Präsidenten der Abteilungen Kaninchen, Geflügel, Tauben, Sing- und Ziervögel und Fellnähen haben vorgängig ihre Abteilungs-DV durchgeführt und informieren darüber kurz. Die Protokolle der verschiedenen Abteilungen werden auf der Homepage des KVW sowie in der Tierwelt zum Nachlesen veröffentlicht.

11. Ehrungen

Josef Waldispühl vom KTZ Emmen u. U. schlägt in einer originellen Laudatio Hanspeter Bernhard von der Fachabteilung Kaninchen zum neuen KVW-Ehrenmitglied vor. Mit grossem Applaus wird er zum Ehrenmitglied ernannt und geehrt.

Verabschiedung von Jugendkoordinatorin Esther Huwiler mit einem Gutschein, Blumenstraus und Wein, ebenso wird Rita Bauer als Vertreterin der Fachabteilung Fellnähen im Hauptvorstand mit einem Blumenstraus und Wein verabschiedet.

Als schönste Ausstellung in der Saison 2015/16 wird mit 35 Punkten die Innerschweizer Freundschaftsausstellung in Kerns OW gewürdigt.

12. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen, auch vom Vorstand liegen keine vor.

13. Vergebung und Beschlussfassung

13.1 der Delegiertenversammlungen ab 2017

Paul Jans von den Urner Kleintierfreunden lädt die Delegierten 2017 nach Erstfeld UR ein. Einstimmig wird die DV 2017 nach Erstfeld vergeben.

14. Verschiedenes

Die Jugendausstellung in Malters findet am 15. statt 8. Mai 2016 statt.

Ohne weitere Wortmeldungen bedankt sich Jules Schweizer bei den Delegierten, Gästen und dem Vorstand für die angeregte Versammlung und schliesst die 87. Delegiertenversammlung mit dem Zitat: „Auf der Suche zu bleiben, ohne zu finden, ist besser, als nur das Gefundene zu hüten.“

Schluss der Versammlung: 16.50 Uhr

Oberurnen, 31.03.2016

Der Aktuar:

Jürg Odermatt

Küssnacht a. R., 31.03.2016

Der Präsident:

Jules Schweizer